

ATOMKRAFT: SCHLUSS JETZT!

GROSSDEMO IN BERLIN MIT UMZINGELUNG DES REGIERUNGSVIERTELS.



SEI DABEI - AM 18. SEPTEMBER!

Die Mehrheit der Menschen in Deutschland will keine Atomkraft mehr. Das haben nicht zuletzt die kilometerlangen Proteste der Menschenkette zwischen Krümmel und Brunsbüttel und die für Schwarz-Gelb desaströse Wahl in NRW gezeigt. Trotzdem bahnt sich ein heißer Herbst an.

Die schwarz-gelbe Koalition will auf Druck der Atomlobby den vertraglich vereinbarten Atomkonsens brechen und die Laufzeiten der deutschen Atomkraftwerke verlängern - gegen den Mehrheitswillen der Bevölkerung, trotz massenhafter Störfälle und drohender Terrorangriffe, trotz ungeklärter Müllfrage und gegen wirtschaftliche Vernunft. Profitieren würden einzig und allein die großen Energiekonzerne, denen eine Laufzeitverlängerung 1 Million Euro pro Tag und AKW in die Taschen spülen würde.

Dieser gefährliche Irrsinn muss verhindert werden! Sei dabei, wenn wir am 18. September in Berlin demonstrieren und symbolisch das Regierungsviertel umzingeln. Gemeinsam mit Initiativen, Umweltverbänden, Kirchen, Gewerkschaften und progressiven Unternehmen wollen wir zeigen, dass der Ausstieg aus dem Atomausstieg keine Option ist.

Wir müssen eng zusammenstehen, um Merkel, Westerwelle und Co. zu zeigen: Nicht mit uns! Wir GRÜNE kämpfen gegen den Ausstieg aus dem Ausstieg. Wir lassen uns die gefährliche, fortschrittsfeindliche und teure Verlängerung der Risikotechnologie Atomkraft nicht bieten, denn:

LÄNGERE LAUFZEITEN HEISST HÖHERES RISIKO!

Schwarz-Gelb ignoriert, dass die Gefahren der Atomkraft größer sind denn je. Terrorgefahr macht vor Atomkraftwerken nicht halt, kein AKW in Deutschland ist ausreichend gegen den Absturz eines Passagierflugzeugs gesichert. Und: Je älter die Meiler, desto größer die Störanfälligkeit.

LÄNGERE LAUFZEITEN HEISST MEHR GEFÄHRLICHER ATOMMÜLL!

Laut Berechnungen des Ökoinstituts hießen 8 Jahre längere Laufzeit ca. 30 Prozent mehr radioaktiver Atommüll. Bis heute gibt es kein sicheres Endlager für Atommüll. Im Gegenteil: Die Bundesregierung hält am ungeeigneten Endlagerstandort Gorleben fest, statt bundesweit nach dem geeigneten Endlager zu suchen. Das Salzbergwerk Asse, der Probelauf für Gorleben, säuft mittlerweile ab.

LAUFZEITVERLÄNGERUNG STOPPT DEN BOOM DER ERNEUERBAREN ENERGIEN!

Schwerfällige AKWs passen nicht zu einem neuen, flexiblen Strommix mit viel Wind, Wasser und Sonne. Investitionen in Atomkraft verhindern Investitionen in erneuerbare Energie und damit Klimaschutz und Zukunftsjobs! Eine Laufzeitverlängerung zementiert die Monopole der vier großen Stromkonzerne und verhindert fairen Wettbewerb auf dem Strommarkt.

DESWEGEN SAGEN WIR: „ATOMKRAFT: SCHLUSS JETZT!“

Wir werden gemeinsam mit einem breiten Bündnis verschiedener Organisationen am **18. September 2010 ab 13 Uhr** in der Hauptstadt auf die Straße gehen und das Regierungsviertel umzingeln. Die Bundesregierung soll unseren Protest genau zu jenem Zeitpunkt hautnah zu spüren bekommen, wenn sie das neue Atomgesetz in den Bundestag einbringen wird.

SETZE JETZT EIN ZEICHEN GEGEN ATOMKRAFT! KOMM AM 18. SEPTEMBER ZUR GROSSDEMO NACH BERLIN!

Weitere Informationen sowie Angebote, wie Du die Großdemo in Berlin unterstützen kannst, findest Du unter www.gruene.de/anti-atomdemo. Hier kannst Du Dir über die grüne Busbörse auch gleich Dein Ticket sichern!